



22. Sitzung des Arbeitskreises am 18.06.2015 in Fulda

Cora Wunder¹, Katja Schulz²

¹Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie, Kennedyalle 104, 60596 Frankfurt am Main; wunder@med.uni-frankfurt.de

²Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden; katja.schulz@tu-dresden.de

Homepage

Die Getränkedaten von Bonte und die Whisky-Daten von Gilg wurden mit einem kurzen Anschreiben auf die Homepage der GTFCh gestellt.

Stabilität von Ethanol- und Begleitstoffkonzentrationen bei unterschiedlichen Lagerungsbedingungen

Innerhalb des Arbeitskreises wurde die Stabilität von Ethanol- und Begleitstoffkonzentrationen bei unterschiedlichen Lagerungsbedingungen weiter untersucht. Im Arbeitskreis wurden Proben nach Erstbestimmung und anschließend 4monatiger Lagerungszeit bei unterschiedlichen Temperaturen (Serum 4°C, hämolytisches Serum 4°C und Serum -18°C) untersucht. Es wurden teilweise unterschiedliche Ergebnisse bei den Begleitstoffkonzentrationen im Vergleich zur Erstbestimmung erzielt, die vermutlich auf die Lagerungsbedingungen zurückzuführen sind.

Bei den Ethanoluntersuchungen zeigten sich sowohl äußerst stabile Konzentrationen, als auch tendenziell ein leichter Abfall der Konzentration.

Es wird dringend empfohlen, dass alle begleitstoffuntersuchenden Labore im Rahmen der Validierung die Lagerungsstabilität überprüfen.

Online-Getränkedatenbank

Die neue online-Getränkedatenbank wurde getestet, wobei es beim Eintragen der Getränke noch zu Startschwierigkeiten gekommen ist. Herr Kaufmann wird die Datenbank diesbezüglich noch verfeinern (z. B. Möglichkeit zum Sortieren). Das Freigabemodul muss noch programmiert werden. Es wird beschlossen, dass die Freigabe der Getränkedaten sowie auch die Getränkeklassifizierung gemeinsam durch den Arbeitskreis erfolgen soll.

Termin und Ort der nächsten Sitzung

Montag, 16.11.2015 um 10:15 Uhr in Fulda (Bahnhof)